

Holzer, Peter / Feyrer, Cornelia / Gampert, Vanessa (Hrsg.)

«Es geht sich aus...» zwischen Philologie und Translationswissenschaft

Translation als Interdisziplin
Festschrift für Wolfgang Pöckl

Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2012. XXIV, 305 S., zahlr. Abb. und Tab.
InnTrans. Innsbrucker Beiträge zu Sprache, Kultur und Translation. Bd. 5
Herausgegeben von Peter Holzer, Cornelia Feyrer und Eva Lavric

Print: ISBN 978-3-631-61598-0 geb. (Hardcover)
SFR 70.00 / €* 61.95 / €** 63.70 / € 57.90 / £ 46.00 / US\$ 75.95

eBook: ISBN 978-3-653-01660-4
SFR 73.75 / €* 68.90 / €** 69.48 / € 57.90 / £ 46.00 / US\$ 75.95



Order online: www.peterlang.com

Book synopsis

Wolfgang Pöckls Forschungsschwerpunkte umfassen ein weites Spektrum: von der Kontrastiven Sprachwissenschaft zur Übersetzungsgeschichte bis hin zur Fachsprachenforschung und Fachübersetzung und – nicht zuletzt – zur Literaturübersetzung. Diese Festschrift für Wolfgang Pöckl bietet einen repräsentativen Querschnitt zu verschiedensten Bereichen, u. a. der Sprachpolitik, Kontrastiven Linguistik, Varietätenlinguistik, Kulturwissenschaft, Fachkommunikation, Dolmetschwissenschaft und Literaturübersetzung. Das Spektrum der behandelten Sprachen umfasst dabei germanische, romanische und slawische Sprachen bis hin zum Griechischen. Die BeiträgerInnen entstammen zu einem überwiegenden Teil Forschungs- und Ausbildungsstätten, an denen Wolfgang Pöckl gewirkt und seine Spuren hinterlassen hat.

Contents

Inhalt: Juan Antonio Albaladejo : Rezeption der österreichischen Literatur in Spanien: Autoren, Werke, Übersetzer und Verlage – Jörn Albrecht/Iris Plack: «Tradierte Äquivalenz.» Gibt es «feste Wechselkurse» zwischen den Wortschätzen von Kultursprachen? – Dörte Andres: «Es geht sich aus...» - Empirische Untersuchung zum Umgang von DolmetscherInnen mit (dem) Österreichischem(n) Deutsch – Gabriele Blaikner-Hohenwart: Für Wolfgang übersetzt – Christiane Böhler: Gelebte Interkulturalität. Migrationsliteratur im Blickwinkel der Übersetzung – Eva Martha Eckkrammer: Zur Normalität einer sprachlichen Situation: Sprachpolitische Befunde zu drei Kontinenten als Grundlage einer Rekonzeptualisierung – Cornelia Feyrer: Vom 'Reden über Risiken' oder 'Intelligenz macht schüchtern': Risikokommunikation im Kontext von Mehrsprachigkeit, Kulturkontakt und Translation – Waltraud Fritsch-Rößler: *er was vestes muotes*. Stolpersteine auf der Suche nach dem Sinn und der «adäquaten» Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen – Peter Holzer: *La vida perra de Juanita Narboni* - ein hybrides Werk und seine Übersetzung – Manfred Kienpointner : L'ordre des mots en latin et en allemand : une approche contrastive – Rainer Kohlmayer: Wenn die Übersetzung auf die Bühne kommt. Gemischte Erfahrungen eines Dramenübersetzers – Sigrid Kupsch-Losereit: Laïcité: ein Schlüsselbegriff im Kontext habituelier Denk-, Empfindungs- und Handlungsweisen – Eva Lavric : Le rôle de la langue maternelle en classe de langue étrangère : idéal et réalité(s) – Alena Petrova: Wissenschaftlich fundierte Übersetzungskritik und ihre Anwendung in der universitären Literaturübersetzerausbildung – Hans Pögl: «Beschreibung Einer weiten unnd gefährlichen Reiß...». Zur Rezeption früher portugiesischer Reise- und Entdeckungsberichte im deutschen Sprachraum – Sylvia Reinart: Literatur- vs. Fachübersetzen: von heiligen Originalen und heiligen Auftraggebern – Irmgard Rieder: Fachterminologie als Hilfsmittel für Sprachlerner - eine Herausforderung für die Terminologearbeit. Werkstattbericht zur Erstellung der viersprachigen Terminologiedatenbank «Basisterminologie Wein» im Rahmen des EU-Projekts VinoLingua – Hans Ruge: Vom *Asanser* zum *Zemanfoutistas*. Zur Integration französischer Lehnwörter im Neugriechischen – Peter Sandrini: Kohärenz in mehrsprachigen Webauftritten – Klaus von Schilling: Christoph Ransmayrs *Spielformen des Erzählens* - Ein poetologisches Programm – Michael Schreiber: Zur Übersetzungspolitik während der Französischen Revolution. Versuch eines Forschungsberichtes – Laura Sergo: Aspekte der fachexternen Kommunikation: eine kontrastive Analyse deutscher, italienischer und französischer Texte der EZB – Lew Zybатов: Wie verläuft das Simultandolmetschen - sinnbasiert oder formbasiert?

About the author(s)/editor(s)

Peter Holzer studierte Romanistik (Spanisch, Portugiesisch), Allgemeine Sprachwissenschaft, Translationswissenschaft und Rechtswissenschaft an den Universitäten Innsbruck und München. Seit 1990 ist er am Institut für Translationswissenschaft der Universität Innsbruck tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind Kulturwissenschaft, Rechtsübersetzen und Literarisches Übersetzen.

Our prices are recommended retail prices and are exclusive of shipping costs. We reserve the right to alter prices. We supply to libraries at a discount of 5%.

* incl. VAT - only applies to Germany and EU customers without VAT Reg No

** incl. VAT - only applies to Austria

Cornelia Feyrer absolvierte an der Universität Innsbruck ein Übersetzerstudium (Französisch, Spanisch), ein Lehramtsstudium (Romanistik, Germanistik) sowie die Ausbildung zur akademisch geprüften Übersetzerin (Französisch, Englisch) und ist seit 1994 am Institut für Translationswissenschaft der Universität Innsbruck tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind medizinische (Fach)Kommunikation und -translation, Translationsdidaktik und Partikelforschung.

Vanessa Gampert schloss am Institut für Translationswissenschaft der Universität Innsbruck ein Übersetzerstudium (Italienisch, Englisch) mit dem Schwerpunkt Multimediales Übersetzen ab und ist seit 2006 am Institut für Translationswissenschaft der Universität Innsbruck beschäftigt.

Our prices are recommended retail prices and are exclusive of shipping costs. We reserve the right to alter prices. We supply to libraries at a discount of 5%.

* incl. VAT - only applies to Germany and EU customers without VAT Reg No

** incl. VAT - only applies to Austria

Peter Lang - International Academic Publishers
Moosstrasse 1 - POB 350
CH-2542 Pieterlen / Switzerland

Tel. ++41 (0)32 376 17 17 - Fax ++41 (0)32 376 17 27
e-mail: info@peterlang.com
Website: www.peterlang.com